

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES GEMEINDERATES

der Marktgemeinde Kremsmünster am Donnerstag, den 19.05.2016

Tagungsort: Marktgemeindeamt Kremsmünster, Sitzungssaal

Beginn: 19:00
Ende: 20:44

Anwesend sind:

Bürgermeister	Obernberger Gerhard	ÖVP
Vizebürgermeisterin	Neubauer Manuela, MBA	ÖVP
Gemeinderatsmitglieder	Abler-Rainalter Nicola	ÖVP
	Hallwirth Martin	ÖVP
	Höllwarth Wolfgang, DI	ÖVP
	Bischof Konrad	ÖVP
	Dutzler Peter	ÖVP
	Obernberger Christian	ÖVP
	Dutzler Johann	ÖVP
	Ackerl Josef	ÖVP
	Vujica Nico	ÖVP
	Zaunmayr Hubert	ÖVP
	Mayr Johann	ÖVP
	Söllradl Gerhard, DI	ÖVP
	Hübner Klaus	ÖVP
	Strauß Karl	ÖVP
Vizebürgermeister	Kiennast Christian	SPÖ
Gemeinderatsmitglieder	König Roland	SPÖ
	Wakolbinger Thomas	SPÖ
	Lovric Boro, Mag.	SPÖ

Dorfer Magdolna	SPÖ
Michlmayr Rudolf	FPÖ
Mörtenhuber Barbara	FPÖ
Müller Harald	FPÖ
Wechselberger Anton	FPÖ
Oberhauser Bruno	FPÖ

Ersatzmitglieder

Müller Ing. Josef	ÖVP Ersatz für GR Fetz-Lugmayr
Guggi Edeltraud	SPÖ Ersatz für GR Steiner
Resl Gerhard	SPÖ Ersatz für GR Madarasz
Pakanecz Georg	FPÖ Ersatz für GR Lehner
Mörtenhuber Franz	FPÖ Ersatz für GR Michlmayr M.

Leiter des Gemeindeamtes

Haider Reinhard, Mag.(FH)

Schriftführerin

Stadlmayr Claudia

Entschuldigt abwesend sind:

Gemeinderatsmitglieder

Fetz-Lugmayr Dagmar, Dr.	ÖVP
Steiner Ewald	SPÖ
Madarasz Ignaz	SPÖ
Lehner Andreas	FPÖ
Michlmayr Marlene	FPÖ

Der Vorsitzende beruft die erschienenen Ersatzmitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit mündlich ein, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 17.03.2016 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Der Vorsitzende stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

Aufnahme der Tagesordnungspunkte:

- 11 Stockschützenalage Hofwiese; Vergabe von Baumeister und Asphaltierungsarbeiten**
- 12 Neuhofstraße – Albert-Bruckmayr-Straße – Übernahme der Zufahrt zu den Liegenschaften „Neuhofstraße 33“ (Breitwieser) und „Neuhofstraße 25“ (Amatschek) in das öffentliche Gut**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Punkt

5 b Theater am Tötenhengst, Restaurierung Holzfenster und Innentüren – Vergabe

abgesetzt wird, da er bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung am 17.3.2016 auf der Tagesordnung war.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Feststellungen des Prüfungsausschusses vom 12.05.2016
Vorlage: VW/451/2016
2. Voranschlag 2016 - Überprüfung durch die BH Kirchdorf; Kenntnisnahme
Vorlage: VW/498/2016
3. Landesgartenschau 2017 GmbH - Bilanz 2015; Kenntnisnahme
Vorlage: VW/459/2016
4. Hauptschule (Neue Mittelschule) Kremsmünster - Ablauf des Leasingvertrags
 - 1) Kaufvertrag mit der OÖ Kommunal-Immobilienleasing GmbH; Beschluss
 - 2) Auflösungsvertrag mit der OÖ Kommunal-Immobilienleasing GmbH über das Baurecht; BeschlussVorlage: VW/465/2016
5. Theater am Tötenhengst
 - a) Fernwärmeversorgung; Vertragsabschluss mit der Kelag Wärme GmbH
 - b) Malerarbeiten - Vergabe
 - c) Außenanlagen, Trockenbau, Holzfenster und Bautischler - VergabeVorlage: VW/457/2016
6. Gablonzer-Straße - Sanierung; Beschluss des Finanzplanes
Vorlage: VW/429/2016
7. Zentrumsgrund "Salomon" - Ankauf durch die Gemeinde von der Oö. Bauland GmbH & Co Linz
Vorlage: VW/460/2016
8. Rückhaltebecken Kremsau - Hochwasserschutz Krems; Veränderung der Gemeindeanteile für die Finanzierung
Vorlage: VW/496/2016
9. Verleihung von Ehrungen durch die Marktgemeinde Kremsmünster – Vorschlag an den Gemeinderat
Vorlage: VW/401/2016
10. Wohnungen - Ausübung des Vorschlagsrechts der Gemeinde
Vorlage: VW/499/2016
 - 10.1. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 37/3 (69,99 m²)
Vorlage: VW/500/2016
 - 10.2. LAWOG-Wohnung Josef-Roithmayr-Straße 7/14 (45,61 m²)
Vorlage: VW/467/2016
 - 10.3. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 17/7 (65,39 m²)
Vorlage: VW/494/2016

- 10.4. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 19/3 (73,02 m²)
Vorlage: VW/502/2016
- 10.5. LAWOG-Wohnung Josef-Roithmayr-Straße 5/8 (44,75 m²)
Vorlage: VW/466/2016
- 10.6. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 19/5 (73,02 m²)
Vorlage: VW/501/2016
- 11. Stockschützenanlage Hofwiese; Vergabe von Baumeister und Asphaltierungsarbeiten
Vorlage: VW/505/2016
- 12. Neuhofstraße - Albert-Bruckmayr-Straße - Übernahme der Zufahrt zu den Liegenschaften "Neuhofstraße 33" (Breitwieser) und "Neuhofstraße 35" (Amatschek) in das öffentliche Gut
Vorlage: BA/424/2016
- 13. Allfälliges

Beratung:

1. Feststellungen des Prüfungsausschusses vom 12.05.2016

Vorlage: VW/451/2016

Sachverhalt:

GR Oberhauser verliest über Ersuchen des Vorsitzenden die Feststellungen des Prüfungsausschusses:

Zu TOP 1 – Sozialfonds der Marktgemeinde Kremsmünster

Die Einnahmen des Sozialfonds betragen seit der Gründung im Jahr 2013 € 14.035,31, die Unterstützungen von Bedürftigen € 2.508,37 und der Ankauf von Lebensmittelgutscheine (Spar) und der KEST € 302,97.

Der Sozialfonds weist zum heutigen Stichtag einen Saldo von € 11.223,97 auf, dies stimmt mit dem Stand des Rücklagenkontos und des Haushaltskontos überein. Der Stand der Spargutscheine beträgt zum heutigen Tag € 200,00.

Die Vergabe der Mittel erfolgt gemäß den im Gemeinderat beschlossenen Richtlinien.

Dank an Frau Huber (Gemeindeamt) für die geleistete Arbeit.

Zu TOP 2 - Abrechnung der Globalbudgets der 3 Feuerwehren im Jahr 2015 gemäß den getroffenen Leistungsvereinbarungen:

Von den Feuerwehren Kremsmünster, Irndorf und Krühub wurden die Abrechnungsunterlagen für das Jahr 2015 vorgelegt.

Das Globalbudget der FF Krühub und der FF Irndorf wurde überprüft. Es liegen alle Rechnungen zu den im Globalbudget aufgeführten Beträgen vor. Die Kassabücher wurden sehr übersichtlich und ordentlich geführt. Es konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

Die Ein- und Ausgangsrechnungen FF Kremsmünster wurde geprüft und mit der Auflistung des Globalbudgets abgeglichen.

Folgende Belege konnten in der Aufstellung nicht nachvollzogen werden:

- Eigenbeleg 022-2015 mit € 25,00 scheint in der Auflistung nicht auf
- Zahlungsbestätigungen für die FF Kremsmünster (€ 183,00 + € 294,50) stimmen mit der Auflistung (€ 112,00) nicht überein
- Rechnung Fa. Rendl, Rechnungsnr. 41500636 in Höhe von € 93,00 stimmt mit der Auflistung (€ 44,51) nicht überein
- Rechnung Fa. Rendl, Rechnungsnr. 41502443 in Höhe von € 198,37 - der Beleg für den Abzug Marktfest € 61,16 liegt nicht vor

Die beanstandeten Belege werden an den Kassier retourniert und es wird um Abklärung bis zur nächsten Prüfungsausschusssitzung ersucht.

Bei den restlichen Belegen konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

Folgende Änderungen sollen ab 2016 von der FF Markt umgesetzt werden, um die Nachvollziehbarkeit der Buchführung zu gewährleisten:

- Chronologische Sortierung und Nummerierung sämtlicher Rechnungen
- Rechnungen, die auf Thermopapier gedruckt wurden, sollen zur Lesbarkeit kopiert werden
- Der Zahlungsgrund soll bei allen Rechnungen ergänzt werden (zB.: Ausflug Jugend,...)
- Der Zahlungsbetrag muss aufgrund des Beleges nachvollziehbar sein

GR Oberhauser wünscht sich für die Zukunft eine besser geführte Abrechnung der FF Markt.

Dank an die Kassiere der FF und Frau Mag. Steinmaurer (Gemeindeamt) für die geleistete Arbeit.

GR Oberhauser stellt den Antrag, die Feststellungen des Prüfungsausschusses vom 12.05.2016, wie vorgetragen, zur Kenntnisnahme zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

2. Voranschlag 2016 - Überprüfung durch die BH Kirchdorf; Kenntnisnahme

Vorlage: VW/498/2016

Sachverhalt:

Prüfbericht der BH Kirchdorf an der Krems zum Voranschlag 2016 sowie zum Mittelfristigen Finanzplan 2016 bis 2020;

Stellungnahme der Finanzabteilung zu Verwaltungsangelegenheiten

Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems hat das Ergebnis der Überprüfung des Voranschlags 2016 sowie des Mittelfristigen Finanzplans 2016 bis 2020 im Bericht vom 28.04.2016 zusammengefasst. Dieser Bericht ist gemäß § 99 Abs. 2 Oö. GemO 1990 dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen. Ein entsprechender Auszug aus der Verhandlungsschrift ist der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf vorzulegen.

Zum Prüfungsbericht, der allen Fraktionen vorliegt, wird seitens der Finanzabteilung wie folgt Stellung genommen:

Ordentlicher Haushalt:

Wirtschaftliche Situation: (Seite 2 und 3)

Die zweckgebundenen Einnahmen aus I-Beiträgen wurden bis auf € 24.800 widmungsgemäß entweder AOH-Vorhaben oder einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Es wurde festgestellt, dass die restlichen € 24.800 als allgemeine Deckungsmittel im ordentlichen Haushalt belassen wurden. Ab 2017 werden die I-Beiträge nur zweckgebundenen Rücklagen oder dem AOH zugeführt.

Zum Punkt „Freiwillige Ausgaben“ wird seitens der Aufsichtsbehörde eine Überschreitung um € 28.246,00 bzw. der Wert von € 22,06 pro Einwohner festgestellt. Zur Information des Gemeinderates hier einige Positionen, die von der Bezirkshauptmannschaft als Aufsichtsbehörde und vom Landesrechnungshof noch zusätzlich als „freiwillige Ausgaben“ angesehen werden:

- Benützungsgebühren der Sporthalle v. TuS Kremsmünster
- Personal- und Reinigungskosten beim Haus der Generationen
- Darlehensrückzahlung Musica Kremsmünster (bereits mit April 2016 abgeschlossen)

Öffentliche Einrichtungen – Gebührenhaushalt: (Seite 4 und 5)

Die Anregung zur konkreten Überprüfung der Kindergarten- und Hortkosten wurde bereits auf Anraten des LRH mit einer Kostenanalyse in Angriff genommen.

Weitere wesentliche Feststellungen: (Seite 5 und 6)

Der Betrag für die SHV-Umlage wird im Nachtragsvoranschlag korrigiert.

Ein Ausgleich der Ansätze Wirtschaftshof und Fuhrpark wurde auch in den vergangenen Jahren nur im Zuge des Rechnungsabschlusses durchgeführt. Ab dem NVA 2016 wird dies auch bei der Voranschlagserstellung berücksichtigt.

Dienstpostenplan: (Seite 7)

Die Prüfungsfeststellungen werden zur Kenntnis genommen. Die Sinnhaftigkeit dieser Vorgangsweise wird jedoch angezweifelt und hinterfragt werden.

Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit: (Seite 7 und 8)

Die Prüfungsfeststellungen werden zur Kenntnis genommen und Änderungen wurden bereits umgesetzt.

GR Lovric hat zum Prüfbericht noch einige Verständnisfragen zur LGS GmbH. Warum ist im Gemeindebudget (siehe Seite 6) die Teilfinanzierung von € 100.000,-- und € 300.000,-- doch ausgelagert worden?

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Kosten bei der Erstellung des Finanzplans noch nicht bekannt waren. Bei der Finanzierung des Marktplatzes bekommt die Gemeinde einen Zuschuss von der LGS GmbH über € 410.000,- - und Sonder-BZ-Mittel über € 400.000,--. Die Gemeinde ist der Bauherr und daher ist es bei uns im Budget aufgelistet.

GR Lovric hat auch noch eine Frage zum „Mittelfristigen Finanzplan“ (Seite 7). Da wir bereits bei einer Verschuldung von 12,8 % liegen. Wie will die Gemeinde künftige und laufende Projekte bewerkstelligen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass der „Mittelfristigen Finanzplan“ eine gewisse Vorschau ist. Dieser ist noch nicht wirklich aussagekräftig, da man die Einnahmequellen nicht genau kennt und die Vorhaben des laufenden Jahres nicht genau weiß. Alle Projekte werden aber immer vorher im GR beschlossen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Voranschlag 2016 – Überprüfung durch die BH Kirchdorf - zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

3. Landesgartenschau 2017 GmbH - Bilanz 2015; Kenntnisnahme

Vorlage: VW/459/2016

Sachverhalt:

Die Landesgartenschau 2017 GmbH, eine 100 %-Tochter der Marktgemeinde Kremsmünster, ist verpflichtet, ihre Bilanz der Marktgemeinde Kremsmünster zur Kenntnis zu bringen. Die Salden aus Aktiva und Passiva sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei, die gesamte Bilanz kann jederzeit im Akt eingesehen oder angefordert werden.

Zum Zahlenwerk: Aufgrund der Vorlaufkosten entstand ein Verlust von 301.923,86 Euro, der durch ein Darlehen gedeckt ist. Die Abgangsdeckung erfolgt 2016 durch die zugesagten Landesmittel. Inhaltlich ist anzumerken, dass im Jahr 2015 eine Geschäftsführerin und eine Assistentin ganzjährig beschäftigt waren, Gärtnerische Leitung für 4 Monate und Marketing für 2 Monate.

Eine Einsicht in die Bilanz ist jederzeit möglich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Bilanz der Landesgartenschau 2017 GmbH zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

4. Hauptschule (Neue Mittelschule) Kremsmünster - Ablauf des Leasingvertrags

1) Kaufvertrag mit der OÖ Kommunal-Immobilienleasing GmbH; Beschluss

2) Auflösungsvertrag mit der OÖ Kommunal-Immobilienleasing GmbH über das Baurecht; Beschluss

Vorlage: VW/465/2016

Sachverhalt:

Im Jahr 2000 wurde die Sanierung der Hauptschule mittels Leasing finanziert. Nun laufen sowohl der Leasingvertrag als auch der zugrundeliegende Baurechtsvertrag mit Stichtag 30.11.2016 ab und die Gemeinde überträgt die Hauptschule wieder vollständig ins Gemeindeeigentum.

Leasingvertrag:

Der Kaufpreis von 1.139.095,48 Euro wurde über eine sogenannte „Kautions“ angespart, wodurch keine Restzahlung anfällt (0,00 Euro).

Auflösungsvertrag Baurecht:

Auflösung des Baurechtes per 30.11.2016 sofern bis dahin ein entsprechender Kaufvertrag (siehe Punkt 4.1.) abgeschlossen wurde. Kosten für Erstellung und Abwicklung: 2.000 Euro excl. Umsatzsteuer

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die beiden Verträge für die Hauptschule (Neue Mittelschule) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

5. Theater am Tötenhengst

a) Fernwärmeversorgung; Vertragsabschluss mit der Kelag Wärme GmbH

b) Malerarbeiten - Vergabe

c) Außenanlagen, Trockenbau, Holzfenster und Bautischler - Vergabe

Vorlage: VW/457/2016

Sachverhalt:

- a) Das Theaterhaus soll wie 15 andere öffentliche Gemeindegebäude mit Fernwärme versorgt werden. Ein Vertrag analog zum Kindergarten Hofwiese liegt vor.
Der Anschlusswert beträgt 150 kW und kann ab 1.1.2020 an den tatsächlichen Wert angepasst werden.
Vertragsdauer: 20 Jahre

GR Kiennast fragt nach, ob die Kosten nach der Sanierung so bleiben wie jetzt? Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die neue Berechnung nach dem Energieausweis richtet und wir keine Vergleichswert haben, da das Theaterhaus zur Zeit eine Elektroheizung hat.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Kelag den vorliegenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmergebnis mehrheitlich angenommen:

29 „JA“ Stimmen

2 „Stimmenthaltung“ (GR Michlmayr R., und GR Mörtenhuber, beide FPÖ)

31 Gesamt

b) Malerarbeiten:

Eingeladene Firmen: 13

Anbot abgegeben: 9

	Summe laut Ausschreibung	Endverhandelte Vergabesumme
1) Der freundlichen Maler	€ 48.667,47	€ 39.245,14
2) Malerei Huber	€ 42.097,00	€ 41.412,40
3) Malerei Hirsch	€ 54.551,50	€ 41.461,96

Nach Prüfung und Vergabebehandlung wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Malerarbeiten an den Billigstbieter, **Fa. Der freundliche Maler, 4550 Kremsmünster** mit einer Auftragssumme von **€ 39.245,14 netto** (- 3 % Skonto) zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Malerarbeiten an den Billigstbieter „Der freundliche Maler“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmergebnis mehrheitlich angenommen:

30 „JA“ Stimmen

1 „Stimmenthaltung“ (GR Michlmayr R., FPÖ)

31 Gesamt

c) Außenanlagen:

Eingeladene Firmen: 6

Anbot abgegeben: 6

	Summe laut Ausschreibung	Endverhandelte Vergabesumme
1) Swietelsky	€ 55.795,54	€ 44.233,33
2) Ploier + Hörmann	€ 58.494,01	€ 45.709,57
3) West Asphalt	€ 48.346,79	€ 46.412,92

Laut Vergabebehandlung vom 21.03.2016 wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Außenanlagen an den Billigstbieter, **Fa. Swietelsky, 4020 Linz** mit einer Auftragssumme von **€ 44.233,33 netto** (- 3 % Skonto) zu vergeben.

Der Vorsitzende stelle den Antrag, die Außenanlagen an den Billigstbieter Swietelsky zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmergebnis mehrheitlich angenommen:

27 „JA“ Stimmen

4 „Stimmenthaltung“ (GR Müller, GR Wechselberger, GR Michlmayr R. und GR Mörtenhuber B, alle FPÖ)

31 Gesamt

Trockenbau:

Eingeladene Firmen: 15

Anbot abgegeben: 8

	Summe laut Ausschreibung	Endverhandelte Vergabesumme
1) Perchtold	€ 88.785,60	€ 57.987,62
2) Thallermayr	€ 89.468,50	€ 63.463,32
3) Mondl	€ 81.523,60	€ 66.184,40

Laut Vergabebehandlung vom 21.03.2016 wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Trockenbauarbeiten an den Billigstbieter, **Fa. Perchtold, 4810 Gmunden** mit einer Auftragssumme von **€ 57.987,62 netto** (- 3 % Skonto) zu vergeben.

GR Kiennast fragt nach, warum man einen so hohen Anfangsbetrag angibt und dann so viel nachlassen kann? Ist das noch seriös? GR Oberhauser gibt zu Wort: Billig ist nicht gleich Bestbieter, wie sieht es mit den Materialien aus? Der Vorsitzende teilt mit, dass wir die Ausschreibungen an die Firma Kroh & Partner vergeben haben, da sie die Firmen kennen und dass auf Qualität geachtet wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Trockenbauarbeiten an den Billigstbieter Perchtold zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmerngebnis mehrheitlich angenommen:

26 „JA“ Stimmen

5 „Stimmhaltung“ (GR Mörtenhuber B., GR Müller, GR Wechselberger, GR Michlmayr R. alle FPÖ und GR Kiennast, SPÖ)

31 Gesamt

Holzfenster

Eingeladene Firmen: 14

Anbot abgegeben: 2

- 1) Tischlerei A. Winkler
- 2) Kranz

Summe laut
Ausschreibung

€ 50.807,00
€ 49.912,00

Endverhandelte
Vergabesumme

€ 45.726,30
€ 47.313,00

Laut Vergabeverhandlung vom 21.03.2016 wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Holzfenster an den Billigstbieter, **Fa. Winkler, 5241 Maria Schmolln** mit einer Auftragssumme von **€ 45.726,30 netto** (- 3 % Skonto) zu vergeben.

Der Vorsitzende stelle den Antrag, die Holzfenster an den Billigstbieter Tischlerei A. Winkler zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmerngebnis mehrheitlich angenommen:

29 „JA“ Stimmen

2 „Stimmhaltung“ (GR Mörtenhuber B. und GR Michlmayr R, beide FPÖ)

31 Gesamt

Bautischler

Eingeladene Firmen: 6

Anbot abgegeben: 3

- 1) Tischlerei A. Winkler
- 2) Gruber
- 3) Füreder

Summe laut
Ausschreibung

€ 110.218,00
€ 118.605,50
€ 128.741,70

Endverhandelte
Vergabesumme

€ 88.878,60
€ 98.966,73
€ 113.304,98

Laut Vergabeverhandlung vom 06.04.2016 wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Bautischlerarbeiten an den Billigstbieter, **Fa. Winkler, 5241 Maria Schmolln** mit einer Auftragssumme von **€ 88.878,60 netto** (- 3 % Skonto) zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Bautischlerarbeiten an den Billigstbieter Tischlerei A. Winkler zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit folgendem Stimmergebnis mehrheitlich angenommen:

26 „JA“ Stimmen

5 „Stimmenthaltung“ (GR Oberhauser, GR Michlmayr R, GR Müller, GR Wechselberger, GR Mörtenhuber B.,
alle FPÖ)

31 Gesamt

6. Gablonzer-Straße - Sanierung; Beschluss des Finanzplanes

Vorlage: VW/429/2016

Sachverhalt:

Die Sanierung der Gablonzer-Straße wurde bereits im März 2016 begonnen und soll bis Herbst 2016 abgeschlossen sein. Eine Vereinbarung mit der Baufirma Swietelsky sieht vor, dass die Gesamtkosten erst im Jahr 2019 an die Marktgemeinde Kremsmünster in Rechnung gestellt werden. Nach einem Vorsprachetermin am 15. April 2016 beim neuen Straßenreferenten des Landes Oö, LR Steinkellner, wurde vom Land OÖ folgender Finanzierungsplan erstellt.

Gesamtkosten: 540.000 Euro (inkl. USt.)

Finanzierung:

Landeszuschuss 2016-2018, je 25.000 Euro = 75.000 Euro

BZ-Mittel 2019: 150.000 Euro

Gemeindeanteil 2019: 315.000 Euro (geplante Rücklagenzuführung in den Jahren 2017 bis 2019 je 105.000 Euro)

GR Pakanecz fragt nach, warum der Asphalt schon vor 4 Wochen abgezogen wurde? Der Vorsitzende teilt mit, dass es schwer ist diese Firma zu bekommen und daher wurde alles gleich in einem durchgeführt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Finanzierungsplan wie vorliegend zu beschließen.

Abstimmergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

7. Zentrumsgrund "Salomon" - Ankauf durch die Gemeinde von der Oö. Bauland GmbH & Co Linz

Vorlage: VW/460/2016

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2007 hat die Oö. Bauland GmbH & Co den Zentrumsgrund „Salomon“ aus der Konkursmasse in ihrem Besitz und hat der Gemeinde ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Nach einem Teilverkauf an die Familie Oberhuber handelt es sich um eine Grundstücksgröße von 1.662 m². Da die Bemühungen für die Umsetzung eines Zentrumsprojektes nicht erfolgreich waren, soll aus Kostengründen (laufende Zinsen und 5.000 Euro Fixbetrag als jährliche Spesen) dieses Grundstück von der Marktgemeinde Kremsmünster erworben werden. Der Rückkaufpreis beträgt laut Angebot der Oö. Bauland vom 12.4.2016 den Betrag von EUR 207.323,13.

Kostenaufstellung bei Rückkauf durch Gemeinde

Kaufpreis für Gemeinde	
Rückkaufpreis	196.328,72
Grunderwerbsteuer 3,5 %	6.871,51
Eintragungsgebühr 1,1, %	2.159,62
Vertragserrichtungskosten 1 %	1.963,29
Gesamtkosten bei Kauf	207.323,13

Der Ankauf kann aus den Rücklagen der Gemeinde bezahlt werden und ist für die weitere Entwicklung des Ortszentrums von großer Bedeutung. Der Grundankauf wurde vom Gemeindevorstand am 3. Mai 2016 positiv beurteilt.

GR Wechselberger findet den Ankauf als Wertanlage für die Gemeinde sehr gut. Auf die Frage von GR Kiennast was mit dem Lagergebäude geschieht, teilt der Vorsitzende mit, dass dieses weggerissen wird und bereits Planungen mit der LGS für diesen Grund laufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Angebot der Oö Bauland GmbH & Co vom 12.4.2016, bezüglich Rückkauf des Zentrumsgrund „Salomon“, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

8. Rückhaltebecken Kremsau - Hochwasserschutz Krems; Veränderung der Gemeindeanteile für die Finanzierung

Vorlage: VW/496/2016

Sachverhalt:

Die Republik Österreich hat ihren Anteil bei der Finanzierung des Rückhaltebeckens Kremsau von 50,00 auf 49,70 % reduziert. Damit entsteht ein zusätzlicher Gemeindeanteil (0,3 % von 3.000.000 Euro) in Höhe von 90.000 Euro, der laut Schutzwasserverband auf die Hauptnutznießer Wartberg und Kremsmünster aufgeteilt werden soll.

Der Beitrags- und Stimmanteil der Marktgemeinde Kremsmünster erhöht sich damit von 10,9731 auf 12,379 %. Damit ergibt sich ein neuer Haftungsanteil von 1.237.900 Euro und ein Gemeindeanteil von 382.512 Euro. Der Gemeindeanteil wird im Umlageverfahren auf rund 20 Jahre finanziert. Die Details dazu ergeben sich erst im Bau bzw. bei Abrechnung des Bauvorhabens, welches nach heutigem Stand der Verhandlungen spätestens Frühjahr 2017 in Angriff genommen wird.

GR Kiennast will wissen, wann die Kosten fällig sind?

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit € 10.000,--/Jahr fällig sind. Bereits jetzt sind schon alle Grundkäufe erledigt und im Grundbuch eingetragen. Es fehlen nur noch zwei Grundbesitzer im Grundbuch. Die Finanzierung mit dem Land OÖ ist schon abgeschlossen. Die Ausschreibungen für die Detailplanung erfolgen im Sommer und der Baubeginn soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den neuen Gemeindeanteil der Finanzierung für das Rückhaltebecken Kremsau zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

9. Verleihung von Ehrungen durch die Marktgemeinde Kremsmünster – Vorschlag an den Gemeinderat

Vorlage: VW/401/2016

Sachverhalt:

Jeweils nach Ende einer Gemeinderatsperiode ist es üblich, Gemeinde Ehrungen gemäß den geltenden Richtlinien durchzuführen. Möglich sind demnach die Verleihung der Silbernen und Goldenen Ehrennadel, des Ehrenrings und der Ehrenbürgerschaft.

Die Vorschläge für die Ehrungen wurden bei der letzten Kulturausschusssitzung am 3. Mai 2016 und anschließend beim Gemeindevorstand am 10. Mai 2016 finalisiert, sollen jedoch vertraulich behandelt werden, da die Ehrungen bis zur Verleihung geheim sein sollen.

Die Verleihung der Ehrennadeln findet am Di., 4.10.2016 um 19 Uhr statt.

Auf Anfrage von GR Pakanecz, warum Dr. Wall eine goldene Ehrennadel bekommt, teilt der Vorsitzende mit, dass er viel für Kremsmünster und das Theaterhaus unternommen hat.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Ehrungen zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen

10. Wohnungen - Ausübung des Vorschlagsrechts der Gemeinde

Vorlage: VW/499/2016

10.1. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 37/3 (69,99 m²)

Vorlage: VW/500/2016

Sachverhalt:

Diese **3-Raum-Wohnung mit 69,99 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Herrn **Milan PETLUS**, derzeit wohnhaft in Kremsmünster, Krift 11/1, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Herrn Milan Petlus zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

10.2. LAWOG-Wohnung Josef-Roithmayr-Straße 7/14 (45,61 m²)

Vorlage: VW/467/2016

Sachverhalt:

Diese **2-Raum-Wohnung mit 45,61 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Frau **Carla SCHULZE**, derzeit wohnhaft in Kremsmünster, Wolmersgraben 9/3, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Frau Carla Schulze zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

10.3. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 17/7 (65,39 m²)

Vorlage: VW/494/2016

Sachverhalt:

Diese **3-Raum-Wohnung mit 65,39 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Frau **Angelika LINDNER**, derzeit wohnhaft in Sattledt, Edtbauerstraße 11, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Frau Angelika Lindner zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

10.4. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 19/3 (73,02 m²)

Vorlage: VW/502/2016

Sachverhalt:

Diese **3-Raum-Wohnung mit 73,02 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Herrn **Roman GÖLSS**, derzeit wohnhaft in Gmunden, Franz-Stelzhamer-Straße 15A21, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Herrn Roman Gölss zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

10.5. LAWOG-Wohnung Josef-Roithmayr-Straße 5/8 (44,75 m²)

Vorlage: VW/466/2016

Sachverhalt:

Diese **2-Raum-Wohnung mit 44,75 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Herrn **Maximilian NOBER**, derzeit wohnhaft in Kremsmünster, Marktplatz 16/6, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Herrn Maximilian Nober zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

10.6. BRW-Wohnung Papiermühlstraße 19/5 (73,02 m²)

Vorlage: VW/501/2016

Sachverhalt:

Diese **3-Raum-Wohnung mit 73,02 m² Wohnfläche** soll lt. Bgm. Gerhard Obernberger an Herrn **Dominik LUGMAYR**, derzeit wohnhaft in Leonstein, Agonitz 8, vergeben werden.

Der Vorsitzende stellt im Einvernehmen mit allen 4 Parteien den Antrag, die genannte Wohnung an Herrn Dominik Lugmayr zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

11. Stockschützenanlage Hofwiese; Vergabe von Baumeister und Asphaltierungsarbeiten

Vorlage: VW/505/2016

1) Baumeisterarbeiten:

Eingeladene Firmen: 5

Anbot abgegeben: 4

	Summe laut Ausschreibung	Endverhandelte Vergabesumme
1) Ing. Otto Ettinger GmbH	€ 43.228,50	€ 40.947,09
2) Kieninger GmbH	€ 45.975,35	€ 43.676,58
3) Drack & Wolf GmbH	€ 49.067,67	€ 48.086,31

Nach Prüfung und Vergabeverhandlungen vom 17.5.2016 wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, **Fa. Ing. Otto Ettinger, 4550 Kremsmünster** mit einer Auftragssumme von € 40.917,09 netto (- 3 % Skonto) zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, Fa. Ing. Otto Ettinger zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

2) Entwässerungs- und Asphaltierungsarbeiten

1) Swietelsky Bau GmbH € 26.744,66

Auf Basis des Angebotes aus dem Bestbieterangebot vom 3.12.2014 – ABA Kremsmünster, BA 18, WVA, BA 12 + Straßensanierung wird vom Architekturbüro Kroh & Partner vorgeschlagen, die Entwässerungs- und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Swietelsky, 4560 Kirchdorf mit einer Auftragssumme von € 26.744,16 netto (- 3 % Skonto) im Anhängerverfahren zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Entwässerungs- und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Swietelsky, 4560 Kirchdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen.

**12. Neuhofstraße - Albert-Bruckmayr-Straße - Übernahme der Zufahrt zu den Liegenschaften "Neuhofstraße 33" (Breitwieser) und "Neuhofstraße 35" (Amatschek) in das öffentliche Gut
Vorlage: BA/424/2016**

Sachverhalt:

Die Zufahrt zu den Liegenschaften „Neuhofstraße 33“ (Breitwieser) und „Neuhofstraße 35“ (Amatschek) führt weitgehend über stiftseigenen Grund im Bereich des sog. „Neuhofes“. Ein Teilstück dieser Zufahrt führt sodann noch über Privatgrund der Ehegatten Maria und Erich Lininger. Der letzte Teil der Zufahrt befindet sich im jeweiligen Hälfteeigentum von Herwig Amatschek und Franz Breitwieser (bisheriges Grundstück Nr. 1303/19, KG. Sattledt II). Die letzten Bereiche der Zufahrt, also jener über Grund der Ehegatten Lininger, sowie das im Hälfteeigentum Amatschek und Breitwieser befindliche Grundstück 1303/19, KG. Sattledt II, sollen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kremsmünster übertragen werden, und mit dem öffentlichen Weg-Grundstück Nr. 1303/9, KG. Sattledt II, vereinigt werden. Dazu gibt es bereits einen Grundsatzbeschluss des Gemeindevorstandes vom 08.09.2015. Vorberaten wurde die Angelegenheit in der Bauausschuss-Sitzung vom 07.09.2015. Der damalige Beschluss bezog sich nur auf das Grundstück Nr. 1303/19, KG. Sattledt II, und nicht auf die Fläche aus dem Grundbesitz Lininger. Nunmehr liegt eine Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Auzinger & Grillmayer vor, in der die von der Gemeinde zu übernehmende Fläche mit 174 m² ausgewiesen ist. Festgehalten wird, dass die Grundabtretung von den bisherigen Grundeigentümern an die Gemeinde kostenlos erfolgt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, bei Neuhofstraße – Albert-Bruckmayr-Straße – die Übernahme der Zufahrt zu den Liegenschaften “Neuhofstraße 33“ (Breitwieser) und „Neuhofstraße 35“ (Amatschek) in das öffentliche Gut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch Erheben der Hand mit 31 Stimmen einstimmig angenommen

13. Allfälliges

1) Sozialmarkt Tassilo

GR Lovric berichtet über den neuen Sozialmarkt, der am 3. Juni 2016 eröffnet wird. Es ist ein wichtiger Beitrag für die Gemeinden Kremsmünster, Ried/Trk. und Wartberg/Krems. Es wird bedürftigen Menschen ermöglicht die allerwichtigsten Dinge einzukaufen. Der Sozialmarkt bietet Dienstag (für Asylwerber) und Freitag (für Menschen mit Ausweis) die Möglichkeit von 14 – 17 Uhr einzukaufen.

Die Mietkosten von 7.200,-/Jahr (€ 600,-/Monat) für das Rote Kreuz teilen sich die drei Gemeinden im ersten Jahr wie folgt auf:

€ 3.838,02 Kremsmünster/Jahr

€ 1.576,86 Ried/Jahr

€ 1.785,12 Wartberg/Jahr

€ 7.200,00

2) Trinkwasserversorgung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Kremsmünster seit 4. Mai 2016 wieder ein unbehandeltes Trinkwasser hat. Die Chlorierung wurde wieder abgesetzt. Für Sanierungsmaßnahmen, Trinkwasseranalysen wurde im letzten Jahr rund € 200.000,- investiert.

3) Sozialhilfeverband

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Sozialhilfeverband einen Koordinator für jeden Ort sucht. In Kremsmünster wird Frau Huber diese Aufgaben übernehmen.

4) Stiftskonzerte

Der Vorsitzende spricht eine Einladung zu den Stiftskonzerten am 16. Juli 2016 um 20 Uhr aus.

Wer Karten benötigt, bitte bei Frau Wagner am Gemeindeamt melden.

5) Straße zwischen Hohenthanner in der Au und Gasthaus „Schupfn“

GR Oberhauser gibt bekannt, dass zwischen Hohenthanner in der Au und Gasthaus Schupfn ein LKW beim Aufladen für Herrn Winkler die Straße beschädigt hat. Es handelt sich um einen Versicherungsfall. Die Gemeinde soll sich darum kümmern.

6) Umfahrung

GR Lovric hat eine Frage zu dem Artikel in der Bezirksrundschau vom 22.4.2016 über die Umfahrung. Er glaubt mit der Schlagzeile „Kremsmünster bekommt eine Umfahrung“ hat sich die Gemeinde zu weit aus dem Fenster gelehnt. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Schlagzeile alleine vom Redakteur gewählt wurde und wenn man den Artikel genau liest, klärt sich einiges wieder auf.

Der nächste Termin mit dem Land OÖ zum Thema Umfahrung findet am Montag, den 23.5.2016 statt.

7) KG Standorte

GR König teilt mit, dass die Kindergartenstandorte, wie im LRH Bericht vorgeschlagen wurde, nicht zusammengelegt werden. Zur Zeit laufen Erhebungen und im Oktober werden wir dann die genauen Zahlen haben. Nächste Woche gibt es mit allen Kindergartenleiterinnen ein neuerliches Gespräch.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:44 Uhr.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 9.05.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Kremsmünster, am

Der Vorsitzende

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

Gemeinderat (FPÖ)